

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 111.

Montag, den 17. Mai 1886.

(1998) Kundmachung des k. k. Landespräsidenten für Krain vom 14ten Mai 1886, betreffend die zur Bedeckung des Landesbeitrages zum Erfordernisse des Grundentlastungsfondes für das Jahr 1886 einzubehaltenden Umlagen auf die directen Steuern und auf die Verzehrungssteuer vom Weine, Wein- und Obstmoeste und vom Fleische.

ausgestatteten Privatschule, mit Beginn des Schuljahres 1886/87 (1. September d. J.) die Stelle eines Lehrers zur Besetzung. Mit derselben ist ein Jahresgehalt von 108 Livres turques = 972 fl. in Gold und der Genuss einer freien Wohnung, bestehend aus einem möblirten Zimmer (eventuell ein jährliches Quartieräquivalent von 24 Livres turques = 216 fl. in Gold), sonst aber kein Anspruch auf irgend welche Zulagen oder auf eine Pension verbunden.

gejeten Schulbehörde über Verwendung der k. und l. Vertretungsbehörde in Constantinopel erwirkt werden, so dass ihm der bisherige Dienstposten und die damit verbundenen Rechte vorbehalten bleiben. Auch wird dem Ernannnten die freie Fahrt von Triest nach Constantinopel an Bord eines Lloyd dampfers erwirkt werden. Die gehörig documentierten, jedoch ungestempelten Gesuche, in welchen auch anzugeben ist, ob und inwieweit der Bewerber der Militär-Dienstpflicht entprochen hat, sind an den Schulrath der österreichisch-ungarischen Volksschule in Constantinopel zu richten und falls der Bewerber schon im öffentlichen Schuldienste steht, bei dem ihm vorgesezten Schulbehörde, sonst aber direct bei dem k. und l. Consulate in Constantinopel, und zwar bis 15. Juni d. J., einzubringen.

tigten Verzeichnisse der Liegenenschaften, der Copie der Mappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen am 29. Mai 1886 hiergerichts werden eingeleitet werden. Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, dass die Uebertragung von nach § 118 a. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbuchseinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht. k. k. Bezirksgericht Stein, am 13. Mai 1886.

(1995-1) Kundmachung. Nr. 900. Laut Eröffnung des hohen k. k. Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 4. Mai l. J., Z. 8094, kommt an der österreichisch-ungarischen Volksschule für Knaben und Mädchen in Constantinopel, einer mit dem Desseentlichkeitsrechte

Bon Bewerber, welche die Lehrbefähigung für Bürgerschulen besitzen, werden nur jene berücksichtigt, welche diese Befähigung für die dritte Gruppe nachweisen. Falls der zu Ernennende dormalen in einem öffentlichen Schuldienste stehen sollte, so könnte demselben behufs Annahme der Stelle ein vorläufig 1-2jähriger Urlaub von der ihm vor-

(1988-1) Kundmachung. Nr. 3608. Bon dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Neuthal verfassten Besitzbogen, welche nebst dem berich-

(1997) Nr. 1787/7b. Lieferungs-Ausschreibung. Es wird beabsichtigt, die Bedeckung des Bedarfes der gefertigten Betriebsdirection von 20 000 Kilogramm Rübrenöl für die Zeit vom 1. Juli bis Ende Dezember l. J. im Offertwege zu vergeben. Die vorchriftsmäßig abjustirten Offerte sind bei der gefertigten Direction, woselbst die Offert- und Lieferungsbedingungen eingesehen oder angefordert werden können, längstens bis 28. Mai l. J. 12 Uhr mittags einzubringen. Willach am 16. Mai 1886. Die k. k. Eisenbahn-Betriebsdirection Willach.

Anzeigebblatt.

Als Oekonom Verwalter, Wirtshafter sucht ein absolvirter Acker- und Weinbauschüler Stelle. Derselbe ist nahezu 40 Jahre alt, spricht deutsch und slavisch und ist in allen landwirtschaftlichen Fächern bewandert. - Zuschriften erbeten an Herrn Josef Schmid, Gutsökonom, Weitenstein. (1865) 6-5

Sommerwohnung. Villa Feistritz, 10 Minuten von Neumarkt, bestehend aus fünf möblirten Zimmern sammt Zugehör, ferner mit einem Gemüse- und Obstgarten, ist um einen mässigen Preis zu vermieten. - Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (1962) 3-2

Anker-Linie concess. österreichisch-ungarische nationale Route. Die sicherste, beste und billigste Route von Triest und Fiume nach New-York. Dampfer „India“ (2176 Tonn.) Abfahrt von Triest 24. Mai Fiume 26. Directe Passagier-Fahrten und directe Verfrachtung und Connoissements von Wien, Budapest und anderen Hauptstationen Oesterreich-Ungarns nach allen Häfen für die Zwischenhäfen des Mittelmeeres werden übernommen. - Näheres durch J. W. Chaplin, Vertreter der Herren Henderson Brothers, Triest.

Practicant (1883-3) Nr. 3365. Zweite exec. Feilbietung. Am 7. Juni 1886 vormittags 10 Uhr wird im Verhandlungszaale des k. k. Landesgerichtes Laibach in Gemäßheit des Edictes ddo. 9. März 1886, Z. 1436, zur zweiten executiven Feilbietung der auf 12000 fl. geschätzten, in der Grundbuchseinlage Nr. 152 der Catastralgemeinde Petersvorstadt eingetragenen Realität des Michael Dimnik geschritten werden. Laibach am 4. Mai 1886. (1930-2) Nr. 2558. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gegeben, dass für Maria Kunc geb. Tomazin und deren Erben in der Rechtsache des Thomas Kunc von Gerenth gegen dieselben pcto. Verjährt- und Erloschenerklärung einer Sagpost Herr Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten April 1886.

(1947-2) Nr. 2991. Bekanntmachung. Das k. k. Landesgericht Laibach hat über das auf Ansuchen des Barthelmä Černe um lastenfreie Abschreibung der Ackerparcelle Nr. 172/1 in der Catastralgemeinde St. Petersvorstadt von seiner Realität in der Grundbuchseinlage Nr. 153 ad Petersvorstadt eingeleitete Aufforderungsverfahren für die dabei als Tabulargläubigerin betheiligte Anna Dimnik, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger, den hiesigen Advocaten Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt. Laibach am 20. April 1886.

(1927-2) Nr. 937. Bekanntmachung. Der Jera Baraga aus Birkniz und rüchlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behandigung des unbestellbaren Grundbuchscheides vom 23. November 1885, Z. 11687, bestellt worden. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten April 1886. (647-3) Nr. 5250. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. In der Executionsache der Josef Mazizschen Erben von Birkniz (durch Dr. Eduard Den in Abelsberg) wurde wegen 7 fl. 22 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realitäten des Kaiser Friedrich von Dorn sub Urb.-Nr. 332 und 334 ad Herrschaft Abelsberg, nun Einl.-Nr. 61, resp. 62, der Catastralgemeinde Dorn, im Reassumierungswege auf den 7. Juni 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragen. k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 31. Oktober 1885.

(1930-2) Nr. 2558. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gegeben, dass für Maria Kunc geb. Tomazin und deren Erben in der Rechtsache des Thomas Kunc von Gerenth gegen dieselben pcto. Verjährt- und Erloschenerklärung einer Sagpost Herr Karl Puppis von Kirchdorf zum Curator ad actum bestellt worden ist. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 2ten April 1886.

(1927-2) Nr. 937. Bekanntmachung. Der Jera Baraga aus Birkniz und rüchlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behandigung des unbestellbaren Grundbuchscheides vom 23. November 1885, Z. 11687, bestellt worden. k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 13ten April 1886. (647-3) Nr. 5250. Uebertragung dritter exec. Feilbietung. In der Executionsache der Josef Mazizschen Erben von Birkniz (durch Dr. Eduard Den in Abelsberg) wurde wegen 7 fl. 22 kr. f. A. die dritte executive Feilbietung der Realitäten des Kaiser Friedrich von Dorn sub Urb.-Nr. 332 und 334 ad Herrschaft Abelsberg, nun Einl.-Nr. 61, resp. 62, der Catastralgemeinde Dorn, im Reassumierungswege auf den 7. Juni 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem ursprünglichen Anhang übertragen. k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 31. Oktober 1885.

(1858—2) St. 3256.

**Objava.**

C. kr. deželno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da je Fran Zidan, posestnik v Bezoviku, ki ga zastopa dr. Zarnik proti Jakobu Bizjaku, ter nepoznanim njegovim pravnim naslednikom zavoljo priposestovanja parc. št. 1598 davkarske občine Trnovskega predmestja, vpisane v zemljiški knjigi davkarske občine Trnovskega predmestja, v vložno števil. 1224 tožbo vložil dne 29. aprila 1886, št. 3256, o kateri je v skrajšano obravnavo določen dan na

9. avgusta 1886

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči.

Ker bivališče toženih temu sodišču ni znano, postavlja se jim gosp. dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, za oskrbnika v tem dejanji za njih zastopanje, in sicer na njih nevarnost in troske.

To se naznanja toženim z namenom, da pridejo ali sami o pravem času ali pa da si izvolijo družega zastopnika, ali pa podajo postavljenemu oskrbniku vse pripomočke, kateri so za njihovo opravičenje in obrambo potrebni, sicer bi se s postavljenim oskrbnikom samim obravnavalo in na podlagi obravnave sodilo, kar je pravo.

V Ljubljani 1. maja 1886.

(1886—1) Nr. 2927.

**Erinnerung.**

Der Feilbietungsbescheid vom 12ten Jänner 1886, Z. 187, wurde wegen unbekanntes Aufenthaltes des Tabulargläubigers Mathias Mezger recte Westek von Ragled dem ihm aufgestellten Curator Herrn Dr. Ed. Den, Advocat in Adelsberg, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Mai 1886.

(1879—1) Nr. 567.

**Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Poličar von Polica die exec. Versteigerung der dem Jakob Pavlin von Unter-Duplach gehörigen, gerichtlich auf 2260 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 49 der Catastralgemeinde Duplach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

3. Juli,

die zweite auf den

3. August

und die dritte auf den

4. September 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Neumarkt, am 27. März 1886.

(1878—1) Nr. 2196.

**Bekanntmachung.**

Den unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern der Maria Uranic geborene Bregar von Krizate wird Herr Lorenz Ruß von St. Veit als Curator ad actum bestellt und demselben der in der Executionsfache des Johann Verbel von Hosta gegen Anton Uranic von Krizate puncto 100 fl. f. A. erflossene Realfeilbietungsbescheid vom 5. April 1886, Z. 1716, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 2. Mai 1886.

(1893—1) Nr. 2919.

**Erinnerung**

an Anton Rupar von Brezje, respective dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird dem Anton Rupar von Brezje, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Glavič von Podulce Nummer 19 die Klage pcto. Erziehung der Realität Einlage Nr. 582 der Catastralgemeinde Arch eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

11. Juni 1886,

vormittags 8 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Martin Jordan von Arch als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. f. Bezirksgericht Gurksfeld, am 8ten April 1886.

(1896—1) Nr. 1874.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Treffen (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Johann Gole von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 3300 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 51 und 52 der Catastralgemeinde Treffen, Einlage Nr. 136 der Catastralgemeinde Kerschdorf und Einlage Nr. 391 und 392 der Catastralgemeinde Lukovč bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

6. Juli,

die zweite auf den

7. August

und die dritte auf den

7. September 1886,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 5ten Mai 1886.

(1813—2) St. 2223.

**Razglas.**

Z odlokom 17. sušca 1886, št. 1359, na danes določena prva izvršilna dražba Janez Šintičevega posestva pod vložno št. 239 katastralske občine Sv. Križ bila je brezuspešna, in se bo vršila torej

2 junija 1886

druga dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. maja 1886.

(1818—2) St. 2224.

**Razglas.**

Z odlokom dne 17. sušca 1886, št. 1373, na danes določena druga izvršilna dražba posestva Martina in Marije Derganc iz Ponikev pod vložno št. 63 katastralske občine Koritno bila je brezuspešna, in se bo torej vršila

9. junija 1886

tretja dražba.

C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici dne 5. maja 1886.

(1897—3) St. 886.

**Imenovanje skrbnika.**

Mladoletnemu Mihi Deržaju iz Jarneje Vasi št. 4 se je postavil na tožbo, vloženo 18. februarja 1886, št. 886, tožitelja Matije Deržaja od tam št. 13 zaradi 7 gold. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (curator ad actum), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k malotnemu postopku določilo v dan

23. junija 1886

dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 19. februarja 1886.

(1869—1) Nr. 1639.

**Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Suppantšitsch in Laibach) gegen Martin Klemenčič von Steinbach die mit dem diesgerichtlichen Bescheide ddo. 17. Februar 1886, Z. 707, auf den 17. April, 18. Mai und 19. Juni angeordneten exec. Feilbietungen der dem Martin Klemenčič von Steinbach gehörigen, gerichtlich auf 1915 fl. bewerteten Realität Einlage Nr. 63 der Catastralgemeinde St. Stefan auf den

30. Juni,

30. Juli und

31. August 1886,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen wurden.

R. f. Bezirksgericht Treffen, am 19ten April 1886.

(1822—3) Nr. 1985.

**Erinnerung**

an vulgo Starjovc von Drittai unbekanntes Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem vulgo Starjovc von Drittai unbekanntes Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte wegen Anerkennung der Erziehung der Realität Einlage Nr. 267 ad Steuer-gemeinde Moräntsch überreicht, worüber die Tagsetzung auf den

25. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Martin Per von Drittai als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 20sten April 1886.

(1825—3) Nr. 1862.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Johann Dormiš von Paku gehörigen Realität Einlage Nr. 233 ad Catastralgemeinde Stein, im Schätzungswerte per 1580 fl., mit drei Terminen auf den

29. Mai,

3. Juli und

3. August 1886,

11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.  
R. f. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1886.

(1889—3) Nr. 2919.

**Executive**

**Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Pollak (durch Dr. Mosché von Laibach) die executive Versteigerung der dem Franz Terpinc von Stein gehörigen, gerichtlich auf 55 fl. 28<sup>2</sup>/<sub>3</sub> fr. geschätzten Realitäten Hälfte der Realitäten Mappe-Nr. 59, Stift-Nr. 169, Mappe-Nr. 67, Stift-Nr. 92, 97 und 101, Mappe-Nr. 68, Stift-Nr. 28, Mappe-Nr. 70, Stift-Nr. 51, 51<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 68, Mappe-Nr. 71, Stift-Nr. 44 in Subpotof ad Stadt Stein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Mai,

die zweite auf den

3. Juli

und die dritte auf den

31. Juli 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 27sten April 1886.

(1809—3) Nr. 2791.

**Erinnerung**

an den unbekannt wo befindlichen Franz Pirch von Steinbüchel, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem unbekannt wo befindlichen Franz Pirch von Steinbüchel, resp. dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Helena Debenc von Stein (durch Dr. Schmidinger) die Klage sub praes. 12. April 1886, Z. 2791, auf Anerkennung der Verjährung und Löschungs-gestattung des bei der Realität Urb. Nr. 8 ad Unterperau für Franz Pirch aus dem Kaufvertrage vom 8. April 1840 und aus dem Kaufvertrage vom 28. September 1839 bei der Realität Einlage Nr. 39 ad Spitalsgilt Stein einverleibtes Recht zur Ausführung eines 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>° breiten und 55<sup>1</sup>/<sub>2</sub>° langen Mählggrabens überreicht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung hiergerichts auf den

28. Mai 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 16ten April 1886.

(1945—3) St. 2019.  
**Imenovanje skrbnika.**  
 Neznano kje nahajajočemu se Janezu Severu iz Nestoplje Vasi, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 15. aprila 1886, št. 2019, tožiteljice Katarine iz Gorenje Pake zaradi 160 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

23. junija 1886  
 dopoldne ob 9. uri.  
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 16. aprila 1886.

(1924—3) Nr. 2094.  
**Erinnerung**  
 an Anton Bizil unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Egg wird dem Anton Bizil unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Urantkar von Krašče die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Ackerparcette Nr. 96 der Steuergemeinde St. Andra und Gestattung der grundbüchlichen Abtrennung derselben von der Realität Einlage Nr. 264 der Catastralgemeinde St. Andra eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

25. Mai 1886,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Lorenz Ruff von St. Weit als Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 27. April 1886.

(1829—3) Nr. 1866.  
**Erinnerung**  
 an die Beklagten Josef, Barbara, Miza, Anna, Ursula, Peter Kemperle und Barbara, Miza, Anna, Josef, Ursula, Josef und Peter Fröhlich.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird den Beklagten Josef, Barbara, Miza, Anna, Ursula, Peter Kemperle und Barbara, Miza, Anna, Josef, Ursula, Josef und Peter Fröhlich hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Peter Fröhlich von Unterdajne Nr. 7 sub praes. 10. April 1886, Z. 1866, die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Erlöschung ihrer auf seiner Realität sichergestellten Forderungen eingebracht, worüber hiergerichts die Tagung auf den

9. Juni 1886,  
 vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Koller von Laß als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Bertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabhandlung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Laß, am 11ten April 1886.

(1937—3) Nr. 813.  
**Bekanntmachung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird dem Fortunat Rojc von Seisenberg, beziehungsweise seinen unbekanntes Rechtsprätendenten, bekannt gemacht:

Es habe Franz Rojc von Seisenberg die Klage de praes. 2. März l. J., Zahl 813, auf Erbschaft der auf Namen des Fortunat Rojc eigenthümlich vergewährten Hälfte der Realität Rectf. Nr. 156 ad Herrschaft Seisenberg eingebracht, und sei die Tagung zum summarischen Verfahren auf den

5. Juni 1886,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und der Klagebescheid für die Beklagten dem für dieselben gerichtlich aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Kadunc von Seisenberg zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 3. März 1886.

(1827—3) Nr. 1865.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Primus Kovac von Paku gehörigen Realität Einlage Nr. 221 der Catastralgemeinde Stein, im Schätzwerte per 5555 fl., mit drei Terminen auf den

10. Juni,  
 10. Juli und  
 10. August 1886,  
 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.  
 k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1886.

(1826—3) Nr. 1864.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Oberlaibach wird die executive Versteigerung der dem Andreas Vidmar von Rakitna gehörigen Realität Einlage Nr. 4 ad Catastralgemeinde Rakitna, im Schätzwerte per 4135 fl., mit drei Terminen auf den

5. Juni,  
 6. Juli und  
 6. August 1886,  
 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

Badium 10 Procent.  
 k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 16. März 1886.

(1914—3) St. 1968.  
**Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.**  
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Frana Povha iz Nove Vasi (po Martinu Kocbeku) dovoljuje se izvršilna dražba Josip Bogovičevega iz Breganskega Sela, sodno na 177 gld. cenjenega zemljišća sub vložna št. 22 in 23 katastralske občine Bregana.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 2. junija,  
 drugi na 7. julija in  
 tretji na 4. avgusta 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 22. aprila 1886.

(1901—3) St. 1724.  
**Imenovanje skrbnika.**  
 Neznano kje nahajajočemu se Juriju Bariču iz Hrašta, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 1. aprila 1886, št. 1724, tožitelja Matije Verderbarja iz Sečjega Sela zaradi 70 gld. a. v. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k sumarnemu postopku določilo na dan

23. junija 1886  
 dopoldne ob 9. uri.  
 C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 2. aprila 1886.

(1907—3) St. 675.  
**Imenovanje skrbnika.**  
 Neznano kje nahajajočemu se Janezu Graheku iz Petrove Vasi št. 25, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 8. svečana 1886, št. 675, tožiteljice Neže Jerman iz Mihele Vasi zaradi 132 gold. a. v. gosp. Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k skrajšanemu postopku določilo na dan

23. junija 1886  
 dopoldne ob 9. uri.  
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 9. februarja 1886.

(1942—3) Nr. 726.  
**Executive Feilbietungen.**  
 Ueber Ansuchen des Johann Klinc von Hof wird zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 15ten Juni 1885, Z. 2140, im Reste pr. 108 fl. und der Executionskosten die executive Feilbietung der dem Johann Gliha von Gomila auf die Realität Top. Nr. 19/2, fol. 150, Weingarten in Krški vrh zugehörigen, gerichtlich auf 210 fl. bewerteten Besitz- und Genussrechte bewilligt, und werden zur Vornahme die Tagungen auf den

8. Juni,  
 6. Juli und  
 10. August 1886,  
 vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß die Besitz- und Genussrechte nur bei der dritten Tagfahrt unter den Schätzwert hintangegeben werden.

Badium 10 Procent.  
 k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 5. März 1886.

(1831—3) Nr. 1563.  
**Executive Realitätenversteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Meußgar von Selzach die executive Versteigerung der dem Josef Gaspersich von Eisnern gehörigen, gerichtlich auf 2450 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 97, 98 und 99 der Catastralgemeinde Eisnern bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

4. Juni,  
 die zweite auf den  
 5. Juli  
 und die dritte auf den

4. August 1886,  
 jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 k. k. Bezirksgericht Laß, am 2ten April 1886.

(1836—3) Nr. 2366.  
**Relicitation.**  
 Ueber Ansuchen der Kirche St. Crucis von Gradiše (durch den Pfarrdechant Herrn Mathias Erjavec von Wippach) wird die mit Bescheid vom 30. Dezember 1885, Z. 6073, auf den 12. März 1886 angeordnet gewesene und mit Vorbehalt des Reassumierungsrechtes fistierte Relicitation der Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einlage Nr. 738 auf Gefahr und Kosten der Ersterin Theresia Jez von Gradiše Nr. 52 reassumiert und zur Vornahme die Tagung auf den

22. Juni 1886,  
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.  
 k. k. Bezirksgericht Wippach, am 29ten April 1886.

(1830—3) Nr. 1561.  
**Executive Realitäten-Versteigerung.**  
 Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Mraf von Log die executive Versteigerung der dem Urban Wodnik von Log Hs. Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 622 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 3 der Catastralgemeinde Staniše bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

28. Mai,  
 die zweite auf den  
 30. Juni  
 und die dritte auf den  
 30. Juli 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.  
 k. k. Bezirksgericht Laß, am 2ten April 1886.

(1917—2) St. 1879.  
**Objava.**  
 C. kr. okrajna sodnija v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Jakob Biščanič iz Brezja št. 2 zoper Jakoba, Ano in Janeza Vogrina, oziroma njih neznane dediče, pri tej sodniji zavoljo priposestovanja zemljišća pod vložno št. 129 in 130 katastralne občine Bregane in št. 171 katastralne občine Koritno tožbo vložil dne 14. aprila 1886, št. 1879, čez katero je k sumarični razpravi dan na

12. junija 1886  
 ob 8. uri dopoldne pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodniji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se gospod Ivan Kalin iz Kostanjevice za oskrbnika v tem dejanji (kuratorja ad actum) za njegovo zastopanje in na njih nevarnost in troske.

To se toženim naznanja z namenom, da naj ali ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodniji naznanijo, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.  
 C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 15. aprila 1886.

# Herzliches Lebewohl

und (1967)

## besten Dank

allen Freunden und Bekannten, welche noch zu begrüssen mein leidender Zustand und meine Abreise verhindert hat.

Julie Edle v. Matauschk.

### Ein kleiner, schöner Landbesitz

zu St. Martin an der Save (Pfarre St. Peter in Laibach), mit stockhohem, solidem Herrenhause (7 Zimmer und Küche sammt grossem gewölbten Keller) nebst Wirtschaftsgebäuden und 16 Joch Feldern ist um **4500 fl. zu verkaufen**, eventuell nur die Gebäude sammt Garten um 2500 fl. Die Gebäude sind im besten Zustande und vor wenigen Jahren neugebaut. Anträge sub Barthol. Frakelj zu St. Martin an der Save, Post Laibach (poste restante). (1881) 2-2

Im Zeschko'schen Hause Nr. 8 am Rathhausplatze sind für kommenden Michaeli-Termin (29. September 1886)

zwei schöne (1950) 3-3

# Wohnungen

mit je drei Zimmern s. A.

zu vergeben.

## Realität

in Untersteiermark

sehr schön gelegen, 70 Joch Grund, grösstentheils Wiesen, Aecker und schöne Fichtenwaldung, mit hübschem Wohnhause, grossen Wirtschaftsgebäuden und Stallungen für 25 Stück Hornvieh — ist mit oder ohne Viehstand

billig zu verkaufen.

Näheres bei S. F. Schalk in Lichtenwald, Untersteiermark. (1866) 5-5

# Laibacher Actien - Gesellschaft für Gasbeleuchtung.

Die diesjährige

## 23. ordentliche Generalversammlung

findet

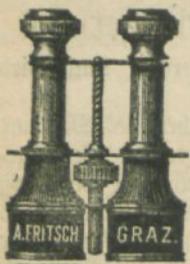
Donnerstag den 17. Juni 1886 im Bureau der Gesellschaft vormittags 11 Uhr statt.

Tagesordnung.

- 1.) Vortrag über die Abschlussresultate.
- 2.) Beschluss über die Vertheilung des Reingewinnes.
- 3.) Neuwahl für zwei nach § 21 der Statuten auszulesende Herren Verwaltungsräthe. (1990)
- 4.) Allenfalls nach § 19 der Statuten angemeldete Anträge.

Laibach den 14. Mai 1886.

Der Verwaltungsrath.



### Das bestrenommierte optische Specialitäten - Geschäft

des

## Adolf Fritsch

Graz, Sackstrasse 2

Brillen und Zwicker etc.	von 1 fl. — kr. aufwärts
Theater-Perspective	4 „ 50 „
Doppel-Feldstecher	8 „ — „
Fernröhren mit 3 Zügen	6 „ — „
Aneroid-Barometer, nur geprüfte	4 „ — „

Thermometer und sämtliche optische Erzeugnisse, wie bekannt, in feinsten Qualität und grösster Auswahl zu möglichst billigen Preisen. Reparaturen in eigener Werkstätte, solid und billig. — Versandt nur gegen Nachnahme. — Nichtconvenientes wird bereitwilligst umgetauscht. (1880) 2-1

# Wichtig

für Beamte, Private, Hôtels, Gasthäuser, Pensionen, Spitäler

überhaupt für jedermann, welcher ein billiges, gesundes Nachtlager haben will. Die neueste Errungenschaft sind die

## Holzwoll - Gesundheits - Matratzen

deren Füllung aus Nadelholzfaser erzeugt ist. Dieselben stehen in Bezug auf Dauerhaftigkeit und Elasticität den Rosshaarmatratzen am nächsten, werden aber denselben bezüglich der Reinheit und bei dem Umstande, dass sich darin kein Ungeziefer aufhält, vorgezogen. Wegen des gesunden, kräftigen Waldduftes werden diese Matratzen von Aerzten besonders für schwächliche Personen, Kinder und Reconvalescenten empfohlen und verordnet. (1948) 3-3

Die k. k. österr. Armee-Verwaltung hat solche Matratzen für die k. k. Spitäler bei mir angeschafft. — Nach mehrjährigem Gebrauch ist die Holzwoll-Gesundheitsmatratze unter entsprechendem Zusatze neuen Materials (circa 10 Procent) wieder aufzurichten.

Preise der Holzwoll-Gesundheitsmatratzen franco Station Thörl-Maglern bei Villach in Kärnten, inclusive Packung, per Nachnahme, sind folgende: Nur prima, mit bestem Gradüberzug garniert 7 fl., zweitheilig um 50 kr. und dreitheilig um 1 fl. per Stück mehr. Bei grösserer Abnahme entsprechender Rabatt.

Als Packungsmateriale offeriere Holzwolle in fünf verschiedenen Sorten zu billigsten Preisen.

Hans Gasser, Hermagor (Kärnten).

### Mineralöl - Raffinerie - Actien - Gesellschaft.

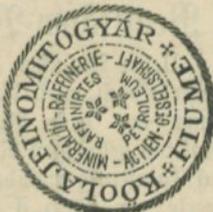
General-Verschleisser: Steinacker & Co., Fiume.

## WARNUNG!

Es ist zu unserer Kenntnis gelangt, dass mit den aus unserer Fabrik expedierten Fässern (1613) 5-5 wiederholt arger Missbrauch getrieben wird.

Man füllt nämlich dieselben mit qualitativ geringerem, als das in unserer Fabrik producierte Petroleum, um sodann dasselbe in unseren Fässern als unser Product in den Handel zu bringen. Dieser Vorgang hat eine starke Schädigung des Publicums zur Folge und wäre instand, die Meinung über unser Product ungünstig zu beeinflussen.

Um diese Fälschungen zu verhindern, haben wir die nachfolgend reproducirten Schutzmarken



Schutzmarke für russisches Petroleum

Schutzmarke für amerikanisches Petroleum

laut Protokoll der Fiumaner Handels- und Gewerbekammer Nr. 1129/30 ddo. 18. Juli 1885 und Nr. 438/39 ddo. 12. März 1886 gesetzlich registrieren lassen, und setzt sich daher jedermann, der sich der obigen Zeichen in unbefugter Weise bedient, der gesetzlichen Strafe aus.

Wir halten es für unsere Pflicht, dies zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, um das Publicum in seinem eigenen Interesse zu erziehen, unseren Mittheilungen Aufmerksamkeit zu schenken, schon aus dem Grunde, weil minderwertige Petroleumsorten nicht nur ihrer geringen Brennfähigkeit halber, sondern hauptsächlich ihrer leichteren Entzündlichkeit und Feuergefährlichkeit wegen dem in unserer Fabrik erzeugten, den Vorschriften genau entsprechenden Producte bedeutend nachstehen.

Anzeigen, welche zur Ernieuerung von den oben geschilderten oder sonstigen, unsere Producte betreffenden Missbräuchen und demnach zur Bestrafung der Schuldigen führen, werden von uns mit bestem Danke entgegengenommen und auch auf Verlangen entsprechend honorirt werden.

Budapest im April 1886.

Mineralöl-Raffinerie-Actien-Gesellschaft.

# Laibacher Dampfmühle.

Um dem p. t. Publicum den Bezug unserer Mehle zu erleichtern, eröffnen wir mit heutigem Tage in der Stadt: Ecke der Honig- und Lingergasse (früher Lotto-Collectur) eine

## Niederlage.

Der Verschleiss in unserer Mühle bleibt unverändert bestehen.

Laibach am 15. Mai 1886.

(1964) 3-2

Krainische Industrie-Gesellschaft.